



SÜDAFRIKA GARDEN ROUTE E-MTB

Geniesser-Tour am Kap der Guten Hoffnung.

Südafrika mit seinen milden Temperaturen im Winter ist besonders in den kalten Monaten eine Reise wert! In Nationalparks, Weinregionen und auf eigens für uns angelegten Wegen fahren wir uns in einen wahren Trailrausch. Neben viel Sonnenschein und warmen Temperaturen geniessen wir Ausfahrten auf einfachen Bike-Wegen. Auf langen Distanzen, wo wir früher Shuttles brauchten, schalten wir unsere Akkus einfach eine Stufe höher und pedalieren locker ins Ziel! Neben sagenhaften Trails geniessen wir eine grossartige Tier- und Pflanzenwelt. Selbstverständlich gehört auch eine Wein-Degustation zu unserem After-E-Bike-Programm! Am Schluss nimmst du in einem privaten Wildlife-Reserve optional an einer Safari teil. Hier kommen echte „Out of Africa“-Gefühle auf. Wir beobachten Leoparden, Nashörner, Zebras, Antilopen und Löwen. Wer die Ruhe einer luxuriösen Anlage bevorzugt, bleibt im Hotel und geniessst das luxuriöse Ambiente. Südafrika – Träumen erlaubt!

1. Tag **Flug Zürich-Kapstadt**

Wir treffen uns am Abend am Flughafen Zürich Kloten zum gemeinsamen Flug nach Kapstadt. Ausgeruht und fast ohne Zeitverschiebung erreichen wir Kapstadt je nach Tag- oder Nachtflug am späten Abend oder am nächsten Morgen.

2. Tag **Ankunft Kapstadt**

Am Flughafen in Kapstadt werden wir von unserem Busbegleiter erwartet und fahren sogleich zu unserem Hotel. Kapstadt ist wegen seiner einmaligen Lage am Fuss des berühmten Tafelberges mit keiner anderen Stadt der Welt zu vergleichen. Auf unserer Fahrt durch die Innenstadt und entlang von Traumstränden erhalten wir einen ersten Eindruck von der Einzigartigkeit Kapstadts. Unser Hotel liegt ganz in der Nähe der berühmten „Waterfront“ Flaniermeile. Je nach Flugzeit holen wir unsere gemieteten E-Bikes noch am selben Tag ab. Danach spazieren wir entlang des Meeres und geniessen das südafrikanische Ambiente. Vielleicht fährst du mit einem Motorboot in den Sonnenuntergang, bevor wir uns zum Abendessen treffen.

3. Tag **Biketour am Fusse des Tafelbergs, ca. 23 km/550 Hm**

Unsere erste E-Biketour steht ganz im Zeichen des Tafelbergs. Wir schlängeln uns durch die Strassen Kapstadts – vor dem Lenker die 3D-Ansicht des weltberühmten Wahrzeichens der Stadt. Bald schon bietet sich uns ein herrlicher Blick über die City Bowl Kapstadts, hinüber nach Robben Island und zur legendären Tafel Bucht. Dort warten unzählige Containerschiffe darauf, im Hafen ihre Ladung loszuwerden. Auf einem fantastischen Panorama-Trail geht es hinüber zum Lionshead und Signal Hill, bevor wir uns schliesslich wieder zurück ins Gewühl an der pulsierenden Waterfront stürzen.

4. Tag **Kapstadt-Fishhoek, Cape of Good Hope, ca. 23 km/500 Hm**

Wir fahren mit dem Bus einige Kilometer aus der Stadt hinaus, bevor wir unsere Bikes vom Anhänger nehmen. Während uns zuhause der Winter an die kurze Leine nimmt, biken wir bei sommerlichen Temperaturen über die ersten Singletrails. Noch spendet uns der Wald etwas Schatten. Weiter oben dann heizt uns die Sonne tüchtig ein. Der Blick über das älteste Weinanbaugebiet Südafrikas und die False Bay ist überwältigend! Wir fahren durch ein Natur-Reservat und überqueren einen kleinen Pass. Der Fahrtwind hinunter zu unserem Hotel in Fishhoek verschafft uns eine willkommene Abkühlung. Nach einer kurzen Stärkung fahren wir mit dem Bus zum Cape Point Leuchtturm und zum Kap der Guten Hoffnung, wo wir im Licht der Abendsonne unvergessliche Erinnerungsfotos knipsen. Die Landschaft im Naturschutzgebiet „Cape of Good Hope“ ist durch ihre Lage am Meer einzigartig. Weisse Sandstrände ziehen sich kilometerlang am Meer entlang. Unterwegs machen wir bei genügend Zeit einen Zwischenhalt bei der Pinguinkolonie.

5. Tag **Stellenbosch, ca. 27 km/600 Hm**

Gleicht nach dem Frühstück fahren wir mit dem Begleitbus in einer knappen Stunde nach Stellenbosch, der bekanntesten Weinregion Südafrikas. Auf der Busfahrt können wir mit etwas Glück vielleicht sogar Wale beobachten. Es geht in die Berge. Vorbei an eleganten Weingütern und stilvollen Häusern erreichen wir schliesslich Jonkershoek, den Ausgangspunkt unserer Biketour. Es wäre kein Zufall, wenn uns jetzt einer der Schweizer Mountainbike Cracks über den Weg fahren würde. Denn im Gebiet hier verbringen Christoph Sauser oder Jolanda Neff & Co gerne den Winter. Auf herrlichen





Bikewegen fahren wir durch lichten Pinienwald und geniessen die völlige Ruhe. Wahlweise kannst du die Abfahrt vom höchsten Punkt weit oberhalb des Tales auf grossartigen Singletrails oder auf einer Piste fahren. Wir empfehlen jedoch die Trailvariante, die auch für zurückhaltende E-Biker viel Spass verspricht und flüssig zu fahren ist.

6. Tag Elgin/Grabouw, ca. 30 km/500 Hm

Ausgeschlafen und gestärkt vom reichhaltigen Frühstück fahren wir mit dem Begleitbus ca. 50 km ins nahe gelegene Oak Valley. Für E-Mountainbiker ist der Ort definitiv ein Muss. Wir fahren supertolle, flowige Trails. Da und dort wird unsere Fahrtechnik etwas gekitzelt. Die Trails verdanken wir dem Winzer Peter, der auf seiner riesigen Farm seinen Beruf und seine Leidenschaft fürs Mountainbiken perfekt kombiniert hat. Die „Loops“, wie die Locals die Rundstrecken nennen, sind so perfekt komponiert wie seine edlen Weine. Mehr Spass geht nicht!

7. Tag Grabouw-Greyton, ca. 37 km/500 Hm (48 km/700 Hm)

Auch heute sind wir wieder auf einer Farm zu Gast – diesmal bei Paul Cluver. Jeder Biker in der Capregion kennt Paul Cluver und seine Trails. Schon auf den ersten Metern bescheren uns die Weglein einen ersten handfesten Rausch. Sanft gleiten wir hinein in die trockenen, nach Gras duftenden Weidepfade. Da mal ein Anlieger, dort mal ein kurzer knackiger Steilanstieg. Alles in einem perfekten Verhältnis von Neigung, flüssigem Baum-Slalom und Achterbahn-Flow. Spass pur! Dann im zweiten Teil der Etappe überqueren wir auf einer Piste einen kargen Hügelzug. Auf dem höchsten Punkt geniessen wir die Weitsicht und eine willkommene Abkühlung im Fahrtwind. Wer möchte hängt hier nochmal 50 sportliche Kilometer an. Übernachtung in Greyton.

8. Tag Greyton Loop, ca. 34 km/500 Hm

Noch in kühler Morgenluft pedalieren wir durch das beschauliche Städtchen von Greyton. Gleich nach dem letzten Haus verschwinden wir im Wald und sausen über gepflegte, handtuchbreite Pfade im dichten Wald. Ideal zum Aufwärmen und in Fahrt zu kommen. In der weiteren Folge fahren wir über Hügelzüge und werden durch die ständigen Rhythmuswechsel und die Hitze konditionell etwas gefordert. Immer wieder bleiben wir stehen und geniessen tolle Aussichten.

9. Tag Botlierskop Game Reserve, Safari

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir mit dem Bus in rund 4 Stunden zum Wild Reservat in Botlierskop. Wir geniessen einen bikefreien Tag inmitten einer grossartigen Tierwelt. Auf der Veranda unserer luxuriösen Lodge horchen wir den Lauten der Tiere. Vor Sonnenuntergang dann begeben wir uns mit den Jeeps auf Safari. Dabei beobachten wir vier der „Big Five“: Elefanten, Nashörner, Büffel und Löwen. Ein unvergessliches Erlebnis, diese majestätischen Tiere hautnah zu erleben!

10. Tag Knysna, ca. 50 km/1060 Hm

Am Morgen fahren wir zum Ausgangspunkt unserer heutigen Biketour nahe Knysna. Am Eingang zum Nationalpark satteln wir um auf unsere E-Bikes. Wir fahren über verspielte Weglein durch Schatten spendende Wälder zu einer alten Goldgräberstation. Es kommt im wahrsten Sinne des Wortes Goldgräberstimmung auf. Auf unserem einsamen Weg nach Knysna an der Garden Route durchqueren wir zwei eindrückliche Schluchten. Am Horizont erspähen wir immer wieder mal den in der Sonne glitzernden Indischen Ozean. Unser Hotel liegt an der mit vielen Bars und Restaurants belebten Waterfront von Knysna. Du solltest es dir keinesfalls nehmen lassen, am beschaulichen und umtriebigen Hafen etwas zu flanieren!

11. Tag Knysna, ca. 23 km/600 Hm (50 km/950 Hm)

Entscheiden du selbst, ob du nochmals eine Biketour unternehmen oder an der Waterfront unmittelbar beim Hotel etwas abhängen möchtest. Unser Begleitbus bringt die Bikehungrigen in 15 Minuten zum Ausgangspunkt unserer heutigen und letzten Biketour – den Garten Eden für Biker. Noch einmal toben wir uns auf grossartigen Singletrails aus. Flüssig surfen wir bald auf Singletrails bis zur Steilküste. Das Panorama ist unwerfend! Perfekt für das letzte Fotoshooting! Wer möchte kann nach Belieben einige Kilometer zurück zum Hotel anhängen oder mit dem Bus zurückfahren.

12. Tag Transfer nach Kapstadt

Wir schlafen aus und fahren im Verlauf des Vormittags zurück zu unserem Hotel an der Waterfront in Kapstadt. Den Nachmittag verbringen wir entspannt in einem der vielen Cafés oder beim Shoppen in der tollen Stadt. Zum Abschied geniessen wir nochmal ein feines, afrikanisches Nachtessen und eine gute Flasche





einheimischen Wein. Sehr gut möglich, dass wir auf dem Weg ins Hotel noch in einer Bar mit Live-Musik hängen bleiben. Wer möchte, kann gegen einen kleinen Aufpreis von Knysna nach Kapstadt fliegen.

13. Tag Freier Tag in Kapstadt, abends Rückflug nach Zürich

Gestalte heute deinen individuellen Tag in Kapstadt. Wir empfehlen dir die Fahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Die Aussicht auf die Stadt ist überwältigend! Kombiniere diesen Ausflug mit einer City-Tour. Der Doppeldeckerbus fährt nämlich nicht nur durch die Stadt und entlang der schönen Strände, er fährt auch zur Talstation der Bahn. Am späteren Nachmittag treffen wir uns zum Transfer zum Flughafen. Bereits heisst es Abschied nehmen von einem grossartigen Land.

14. Tag Ankunft am Morgen in Zürich.

Verlängere nach Belieben deinen Aufenthalt in Kapstadt (Je nach Flugplan bleibt eine Programmänderung mit zusätzlichen Tagen in Stellenbosch und/oder Kapstadt vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag
04.01.2025 – 18.01.2025	15	4290.-	720.-
07.04.2025 – 21.04.2025 (Ostern)	15	4290.-	720.-
05.11.2025 – 19.11.2025	15	4290.-	720.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Einreise

Kein Visum notwendig, Reisepass muss mindestens 1 Monat über das Rückreisedatum gültig sein.

Landessprache/Zeitverschiebung

Englisch/Afrikaans/+ 1 Stunde

Wetter und Klima

Südafrika gehört in den Bereich der Subtropen. An der Westküste sorgt der Benguela-Meeressstrom für gemässigte Temperaturen. Dennoch herrscht in Kapstadt ein mediterranes Klima. Die Sommer (Nov. bis Feb.) sind angenehm warm, mit Tagestemperaturen zwischen 25 und 30 Grad. Es regnet selten, und wenn, dann nur kurz. Die Temperaturen können im Tagesverlauf unerwartet zwischen 16 und 34 Grad schwanken.

Strecke und Anforderungen

Konditionell: einfach bis mittel

Technisch: einfach bis mittel

Wir können kurzfristig anspruchsvollere und einfachere Varianten bieten.

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten in schönen und originellen Hotels im Doppelzimmer. Während der ganzen Tour bieten wir Vollpension, ausser in Kapstadt (Mittagsverpflegung: im Restaurant oder wenn nicht möglich Lunchpaket).

Begleitbus

Unser Begleitbus transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Er steht uns individuell zum Einsteigen/Überbrücken/Abkürzen zur Verfügung.

Treffpunkt/Gruppengrösse

Am Flughafen Zürich. Gerne buchen wir deinen Flug gegen eine Buchungsgebühr von 80.-. Teilnehmer: 7 bis max. 10 Personen





Im Preis inbegriffen

- Alle Hotelübernachtungen im DZ mit Vollpension (Mittagsverpflegung im Restaurant. Siehe Ausnahmen)
- Guide von e-mountainbikereisen.ch
- Lokaler Begleiter
- Gepäcktransport
- Alle Eintritte in National- und Naturparks
- Geführte Jeep-Safari mit den Big 5
- Alle Permits für Bike-Trails
- Alle Transfers und Busshuttles
- 1 Weindegustation
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Flug nach Kapstadt
- Mittag- und Nachtessen in Kapstadt und 1x Mittagessen in Bottlierskop und Knysna
- E-Bike-Miete (620.-)
- Tischgetränke

Mögliche Leitung

Michael Bletsch, Richi Grämiger, Christian Keller, Bruno Krummenacher

Mietbikes

Specialized Turbo Levo, 700Wh, Sattelstützen: TranzX dropper, 34.9mm, S1: 100mm, S2: 125mm, S3: 150mm. S4-S5: 170mm, S6- 200mm. Kosten 620.- für die Dauer der Reise.

